FRIEDRICHSHAFEN

Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Friedrichshafen“

Wirtschaftsplan 2026



Vorklärbecken im Klärwerk

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beschlussantrag	1
Vorbericht	3
Erfolgsplan	
- Erfolgsplanübersicht mit Finanzplan	13
- Erläuterungen (betragsmäßige Detaildarstellung)	14
Liquiditätsplan	
- Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	17
- Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	18
- Investitionsmaßnahmen (Einzeldarstellung)	19
- Verpflichtungsermächtigungen	21
- Ein- und Auszahlungen die für den Haushalt der Stadt erheblich sind	21
Anlagen (Nachrichtlich)	
- Darlehensübersicht	23
- Grafik - Erträge / Aufwendungen	24

BESCHLUSSANTRAG ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2026:

I. Gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

1.	im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der Erträge von	15.604.000 EUR
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen von	15.604.000 EUR
1.3	**Veranschlagtes Jahresergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**0 EUR**
2.	im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	12.619.600 EUR
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	-8.744.000 EUR
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf Erfolgsplan aus laufender Geschäftstätigkeit** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**3.845.600 EUR**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.000.000 EUR
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-4.950.000 EUR
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-3.950.000 EUR**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**-104.400 EUR**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.465.000 EUR
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-5.935.000 EUR
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-1.470.000 EUR**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**-1.574.400 EUR**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** wird festgesetzt auf	2.885.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**
wird festgesetzt auf 3.700.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**
wird festgesetzt auf 5.000.000 EUR

II. Der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 2.885.000 EUR (ohne Umschuldung) zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfs nach dem Wirtschaftsplan 2026 wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen – zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Darlehensaufnahme (bei Bedarf auch in Teilbeträgen) abzuwickeln und den Darlehensvertrag mit dem jeweils günstigsten Bieter abzuschließen.

III. Der Realisierung der im Liquiditätsplan / Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan 2026 ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen und deren projektbezogenen Gesamtkosten wird grundsätzlich zugestimmt (Grundsatzbeschluss).

IV. Der vorliegenden Finanzplanung mit Investitionsprogramm für den Zeitraum 2027 - 2029 wird zugestimmt.

Vorbericht 2026

1. Allgemeines

In einem externen Gutachten zur Betriebsform der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung wurde der Stadt Friedrichshafen im Jahr 1996 empfohlen, für den Fall einer Ablehnung der Steuerpflicht durch den Bundesfinanzhof, die Betriebsform eines kommunalen Eigenbetriebes zu wählen.

Der Bundesfinanzhof hat die Abwasserbeseitigung als Pflichtaufgabe der Kommunen und somit als hoheitliche Tätigkeit bestätigt. Die Unternehmereigenschaft wurde damit verneint, mit der Folge, dass für die im Rahmen der Abwasserbeseitigung erbrachten Leistungen keine Umsatzsteuerpflicht (Urteil vom 08.01.1998) und keine Ertragssteuerpflicht (Urteil vom 23.10.1996) bestehen.

Der Gemeinderat hat daraus folgend am 02.12.1996 beschlossen, die Abwasserbeseitigung mit Wirkung vom 01.01.1997 als Eigenbetrieb nach dem kommunalen Eigenbetriebsgesetz zu führen. Für den Eigenbetrieb wurde die Bezeichnung „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ festgelegt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird seither als Sondervermögen der Stadt Friedrichshafen mit eigener kaufmännischer Rechnungslegung geführt. Die finanzwirtschaftliche Selbständigkeit ermöglicht eine effiziente und transparente Betriebsführung bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Erfolgskontrolle und Steuerungsmöglichkeit durch die Organe der Stadtverwaltung.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 13.07.1998 wurde eine Betriebssatzung mit Zuständigkeitstabelle erlassen, die durch eine interne Geschäftsordnung ergänzt wird. Es wurden ein kaufmännischer und ein technischer Geschäftskreis gebildet. Zuletzt erfolgte zum 01.10.2025 eine Anpassung der Betriebssatzung mit weitgehender Harmonisierung an die Wertgrenzen der städtischen Hauptsatzung.

Entsprechend § 12 Absatz 3 Satz 2 Eigenbetriebsgesetz wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 19.12.2022 in der Betriebssatzung festgelegt, dass Wirtschaftsführung und Rechnungswesen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (EigBVO-HGB) erfolgen.

Die Aufgaben umfassen die zentrale und die dezentrale Abwasserbeseitigung. Als Oberziel wurde die Weiterentwicklung, Modernisierung und Erhaltung der funktionalen und substanziellen Standards der Abwasseranlagen bei einer konstanten, möglichst geringen Gebührenbelastung der Bürger und Betriebe formuliert.

Der Jahresabschluss 2024 wurde fristgerecht gemäß § 16 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Er schließt mit einer gebührenrechtlichen Ergebnisverbesserung von 1.242.460,89 EUR und wird dem Gemeinderat noch in 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Erfolgsplan einschließlich Finanzplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten insbesondere die Einnahmen aus der Veranlagung der Schmutzwassergebühren und der Niederschlagswassergebühren, den Kostenanteil der Straßenentwässerung, die Fäkalienabfuhrgebühren sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse aus Abwasser-Anschlussbeiträgen, Investitionszuschüssen sowie Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung von Grundstücksanschlüssen. Zudem sind auch Erlöse von Stromeinspeisungen aus Photovoltaikanlagen, Vermietungen, Kostenerstattungen sowie Mahn- und Verwaltungsgebühren den Umsatzerlösen zugeordnet.

In 2026 errechnen sich Umsatzerlöse von 13.826.150 EUR (Vj. 13.797.800 EUR). Die Umsatzerlöse aus Gebühreneinnahmen basieren auf den in der Gebührenkalkulation 2025/2026 ermittelten Gebührensätzen.

Die Höhe der Schmutzwassergebühr wurde unverändert mit 2,30 EUR je m³ eingeleitetem Schmutzwasser berücksichtigt. Davon entfallen 1,25 EUR je m³ auf die Abwasserbehandlung im Klärwerk und 1,05 EUR je m³ auf die Abwasserableitung. Auf der Basis von 3.360.000 m³ Frischwasser sind für das Jahr 2026 Umsatzerlöse aus Schmutzwassergebühren in Höhe von 7.728.000 EUR eingeplant.

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die versiegelten Flächen eines Grundstücks, von denen unmittelbar oder mittelbar Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Die Niederschlagswassergebühr wurde unverändert auf der Grundlage anrechenbarer Versiegelungsflächen von 5.350.000 m² und einem Gebührensatz von 0,55 EUR je m² versiegelter Fläche ermittelt. Für das Jahr 2026 errechnet sich ein Gebührenvolumen von 2.942.500 EUR.

Seit der Einführung gesplitteter Abwassergebühren in 2010 werden auch die Daten der Flächenversiegelungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ermittelt und fortgeschrieben. Die Kostenanteile der Straßenentwässerung können somit auf der Basis der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung und der tatsächlichen Inanspruchnahme aus der anrechenbaren Flächenversiegelung ermittelt und in der Gebührenkalkulation in Abzug gebracht werden. Für 2026 errechnet sich auf der Grundlage einer Flächenversiegelung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze von 2.230.000 m² ein Kostenanteil von 1.643.350 EUR (Vj. 1.621.000 EUR).

Gemäß § 14 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Investitionszuschüsse und Abwasser-Anschlussbeiträge zu kürzen, sofern diese nicht als Ertragszuschüsse passiviert werden. Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung werden die Ertragszuschüsse passiviert.

Durch die konkrete Zweckbindung können die Zuschüsse jeweils genau auf die einzelnen Investitionsprojekte zugeordnet werden. Daher ist die Dauer der Auflösung der Investitionszuschüsse identisch mit deren jeweiligen individuellen Abschreibungs-

/ Nutzungsdauer. Im Jahr 2026 ergeben sich Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen sowie von Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung von Kanal-Grundstücksanschlüssen in Höhe von 540.500 EUR (Vj. 539.000 EUR).

Im Gegensatz zu den Zuschüssen können die Abwasser-Anschlussbeiträge den Anlagegütern nicht direkt zugeordnet werden. Die Auflösung der Anschlussbeiträge orientiert sich daher an den durchschnittlichen Abschreibungssätzen der Bereiche Abwasserbehandlung bzw. Abwasserableitung. Auf der Grundlage der in der Gebührenkalkulation 2025/2026 unverändert berücksichtigten Auflösungsdauer für die Abwasserbehandlung von 30 Jahren und für die Abwasserableitung von 50 Jahren beinhaltet die Planung für das Jahr 2026 Erträge aus der Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen in Höhe von 869.500 EUR (Vj. 888.800 EUR).

Die Gebühreneinnahmen aus der Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Fäkalienabfuhr) errechnen sich aus der Anzahl der An- / Abfahrten und der angelieferten Fäkalienmenge. Die Gebührensätze wurden in der Kalkulation für 2025/2026 unverändert auf 3,00 EUR je m³ für die zur Entsorgung angelieferte Fäkalienmenge und auf 120,00 EUR je An- / Abfahrt festgelegt. Für 2026 wurden wiederum 6 An- / Abfahrten und eine Fäkalienmenge von 260 m³ zugrunde gelegt. In 2026 werden daraus Gebühreneinnahmen in Höhe von 1.500 EUR erwartet. Es sind nahezu alle Grundstücke an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen.

Aus der Vermietung und Bewirtschaftung von fünf Betriebswohnungen am Klärwerk, Kostenerstattungen für Fremdeinsätze des Kanalspülfahrzeuges, Einspeisevergütungen für die Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen sowie Verwaltungs- und Mahngebühren wird in 2026 insgesamt mit weiteren Umsatzerlösen in Höhe von zusammen 101.000 EUR (Vj. 100.000 EUR) gerechnet.

Andere aktivierte Leistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen werden die vom eigenen städtischen Personal (Ingenieure / Techniker der Abteilung Tiefbau des Stadtbauamtes) im Rahmen der Projektleitung erbrachten Leistungen ermittelt und den Herstellungskosten der jeweiligen Investitionsprojekte hinzugerechnet. Dies führt zu einer faktischen Entlastung der vom städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung verrechneten Personalkosten. In 2026 sind Eigenleistungen in Höhe von unverändert 110.000 EUR eingeplant.

Die vor der Inbetriebnahme während der Bauphase für die Fremdfinanzierung der Investitionsprojekte entstehenden Zinsen (Bauzeitzinsen) werden aktiviert, d.h. sie werden den Herstellungskosten hinzugerechnet. Damit wird dem im Gebührenrecht maßgeblichen Äquivalenzprinzip entsprochen. Im Planungszeitraum 2026 wird unverändert zum Vorjahr mit Bauzeitzinsen in Höhe von 90.000 EUR gerechnet.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wird die Auflösung von Rückstellungen nach § 14 KAG eingestellt. Über diese Position erfolgt der Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren. In der Planung 2026 ist ein Gebührenausgleich in Höhe von 1.574.100 EUR im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung und ein Gebührenausgleich in Höhe von 300 EUR im Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung, zusammen 1.574.400 EUR, berücksichtigt.

Für den Ersatz von Sachaufwendungen sowie Erträgen aus der Festsetzung von Säumniszuschlägen und Stundungszinsen sind 3.250 EUR (Vj. 3.100 EUR) in der Planung berücksichtigt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren sind insgesamt 1.200.000 EUR in der Planung berücksichtigt (Vj. 1.220.000 EUR). Mit Inbetriebnahme der Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Klärwerksareal sowie weiteren ergänzenden Maßnahmen zur Steigerung der Eigenstromproduktion (Erneuerung BHKW, Gasspeicher, Gaskompressor) wird in 2026 mit Einsparungen beim Fremdstrombezug von zunächst rd. 150.000 kWh gerechnet. Der Mittelansatz für den Fremdstrombezug kann dadurch im Vergleich zum Vorjahr um 40.000 EUR reduziert werden. Bei den weiteren Positionen wurde auf Basis der Vorjahreswerte weiterhin ein konstanter Bedarf zugrunde gelegt. Bei einzelnen Positionen (u.a. Flockmittel, Biosubstrate, Abwasser-, Schlammuntersuchungen, Laborbedarf) wurden geringfügige Anpassungen für allgemeine Kostensteigerungen berücksichtigt.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten alle durch Dritte erbrachten (Dienst-) Leistungen, welche für die betriebliche Leistungserstellung erforderlich sind. In 2026 wird mit Aufwendungen von 7.150.000 EUR (Vj. 7.000.000 EUR) gerechnet.

Die Steuerungs-, Verwaltungs- und Serviceleistungen beinhalten seit 2014 die Personal- und Sachkosten, für (Dienst-) Leistungen, die von der städtischen Kernverwaltung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung erbracht werden. Dieser verfügt seither über kein eigenes Personal mehr (siehe auch Personalaufwendungen). Auf Grundlage des Rechnungsergebnisses 2024 sowie unter Berücksichtigung tariflicher Kostensteigerungen und der Nachbesetzung von Planstellen sind in der Planung 2026 insgesamt 3.350.000 EUR (Vj. 3.110.000 EUR) berücksichtigt.

Als Mitglied des Abwasserzweckverbandes Lipbach-Bodensee (für den Ortsteil Kluftern) sind jährliche Betriebskostenumlagen entsprechend dem jeweiligen Nutzungsanteil zu leisten. Für 2026 sind Mittel in Höhe von insgesamt 235.000 EUR (Vj. 230.000 EUR) für Umlagezahlungen in der Planung berücksichtigt.

Die Rahmenvereinbarung mit der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG über den Einzug der Schmutzwassergebühren für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung beinhaltet

eine Preisgleitklausel von 1 % pro Jahr, mit der laufende Kostensteigerungen abgedeckt werden. Für 2026 errechnet sich daraus ein Entgelt in Höhe von 75.600 EUR.

Der Vertrag vom 26.08.2024 über die Abfuhr und thermische Verwertung der Klärschlämme hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2028. Auf Basis einer Klärschlammmenge von rd. 4.500 Tonnen errechnen sich bei einem Brutto-Entsorgungspreis von 119,60 EUR je Tonne und einer Kostenpauschale für Grenzwertüberschreitungen (10.000 EUR) Gesamtkosten in Höhe von 550.000 EUR im Planungszeitraum.

Für weitere Entsorgungsleistungen (insbesondere Sandfanggut / Rechengut aus der mechanischen Abwasserbehandlung) wurden insgesamt 79.000 EUR (Vj. 78.000 EUR) in die Planung eingestellt.

Für Fremdleistungen zur Unterhaltung der technischen Anlagen im Klärwerk sind im Planungszeitraum Aufwendungen in Höhe von 520.000 EUR (Vj. 510.000 EUR) berücksichtigt. Die moderate Anpassung resultiert aus den zu erwartenden jährlichen Preisanpassungen bei Ersatzteilen sowie der Weitergabe von Kostensteigerungen durch Fremdfirmen für vertraglich zu erbringende Service- und Instandhaltungsleistungen. Die laufende Wartung, Pflege und Bewirtschaftung der umfangreichen Betriebsanlagen erfolgt überwiegend durch eigenes, auf diese Spezialanlagen geschultes Klärwerkspersonal.

Für die bauliche Unterhaltung der Betriebs- und Wohngebäude, die Gebäudeinnenreinigung im Klärwerk sowie die Pflege der Außenanlagen auf dem Klärwerksgelände sind unter Berücksichtigung allgemeiner Preisanpassungen 130.000 EUR (Vj. 124.000 EUR) eingeplant.

Zur Unterhaltung von Fuhrpark, Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Büroeinrichtung sind insgesamt 83.900 EUR (Vj. 81.900 EUR) angesetzt.

Für die laufende Unterhaltung und Reinigung der Abwasserableitungsanlagen sind insgesamt 1.275.000 EUR eingeplant. Davon sind zusammen 500.000 EUR für Schacht- und Kanalsanierungen, insbesondere für geplante Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung, berücksichtigt.

Die Abwasserableitungsanlagen umfassen neben dem rd. 315 km langen Kanalnetz (inkl. Pumpendruckleitungen) insgesamt 88 bauliche Anlagen mit teilweise umfangreicher technischer Ausstattung zur Zwischenspeicherung und Behandlung von Regenwasser (Regenbecken), zum Abwassertransport (Pumpwerke) sowie zur naturnahen Filterung (Retentionsbodenfilter).

Mischwasserkanäle	212 km	Regenbecken	16 Anlagen
Schmutzwasserkanäle	24 km	Regenüberläufe	15 Anlagen
Regenwasserkanäle	52 km	Retentionsfilter/-becken	37 Anlagen
Pumpendruckleitungen	27 km	Pumpwerke	11 Anlagen
		Sonderbauwerke	9 Anlagen

Für einmalige größere Unterhaltungsmaßnahmen wurde in die Planung ein Ansatz von insgesamt 280.000 EUR eingestellt. Davon entfallen 150.000 EUR auf die Optimierung des Wärmeverbundes auf der Kläranlage durch die technische Anbindung an das Fernwärmenetz. Des Weiteren sind für die Gebäudeinnensanierung (Bodenbelag, Estrich) im Schlammentwässerungsgebäude 130.000 EUR eingeplant.

Für umfassende hydraulische Untersuchungen, Dokumentationen und Zustandsbewertungen sind unverändert 450.000 EUR in der Planung enthalten. Davon sind 250.000 EUR für Kamera-Befahrungen zur Untersuchung, (Video-) Dokumentation sowie Zustandsbewertung des Kanalnetzes im Rahmen der Eigenkontrollverordnung für weitere Einzugsgebiete (hier: EZG 5 – Kernstadt) in der Planung berücksichtigt.

Für die laufende Pflege, Aktualisierung und Ergänzung des Datenbestandes der Abwasseranlagen im geographischen Informationssystem (GIS) sind 80.000 EUR (Vj. 50.000 EUR) eingeplant.

Allgemeine Planungskosten wurden mit insgesamt 40.000 EUR (Vj. 60.000 EUR) berücksichtigt. Für laufende Entwurfsplanungen zu Prozessoptimierungen und technischen Erneuerungen im Klärwerk wurden 20.000 EUR berücksichtigt. Für (Vor)-Planungsleistungen im Rahmen von Bebauungsplanverfahren sind 10.000 EUR vorgesehen. Weitere 10.000 EUR sind für kurzfristig erforderliche Planungsaufträge mit externen Dienstleistern enthalten.

Die Fäkalienabfuhrkosten werden mit 1.500 EUR (Vj. 1.500 EUR) veranschlagt.

Personalaufwendungen

Personell ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung seit dem 01.04.2013 in das Amt der Städtischen Bauverwaltung (kaufmännischer Geschäftskreis) und das Stadtbauamt (technischer Geschäftskreis) eingegliedert. Die im Rahmen der Aufgabenerfüllung durch Personal von städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen werden seither ausschließlich über Steuerungs-, Verwaltungs- und Serviceleistungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung verrechnet (siehe auch Aufwendungen für bezogene Leistungen).

Abschreibungen

Auf der Grundlage der mit Gemeinderatsbeschluss zur Gebührenkalkulation 2025/2026 festgelegten Abschreibungssätze erfolgen die Abschreibungen linear in Abhängigkeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Das Abschreibungsvolumen von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagegütern und geringwertigen Wirtschaftsgütern beträgt insgesamt 4.900.000 EUR (Vj. 4.760.000 EUR).

Die Abschreibungsumlage auf Finanzanlagen betrifft die Beteiligung am AZV Lipbach-Bodensee. Hierfür sind Mittel von 120.000 EUR (Vj. 110.000 EUR) eingestellt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen / Steuern

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist für das Wirtschaftsjahr 2026 ein unveränderter Mittelbedarf von insgesamt 420.000 EUR eingeplant.

Für die Erstellung von Fachgutachten (Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Einholung / Verlängerung wasserrechtlicher Erlaubnisse) sowie die laufende Aktualisierung und Digitalisierung von Bestandsplänen (Lagepläne, Bauwerksbücher, Betriebsanweisungen) wurden 85.000 EUR (Vj. 80.000 EUR) bereitgestellt.

Für Prüfungs- und Beratungsaufwendungen sind insgesamt 15.000 EUR in der Planung enthalten. Davon entfallen 10.000 EUR auf die Aktualisierung der Kostenverteilungsschlüssel der Kostenträgerrechnung (Schmutzwasser / Niederschlagswasser).

Für sonstige Dienst- und Fremdleistungen sind insgesamt 105.000 EUR (davon 100.000 EUR für die Rattenbekämpfung/-beköderung) in der Planung berücksichtigt.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beinhalten Aufwendungen aus anfallender Körperschaftssteuer für Erlöse aus der Stromerzeugung der Photovoltaikanlagen in Höhe von 500 EUR.

Die sonstigen Steuern umfassen die Grundsteuer für die Wohngebäude „Am Klärwerk“, Kfz-Steuer sowie Energiesteuer für das zum Heizen der Betriebsgebäude verwendete Klärgas mit Aufwendungen in Höhe von 3.500 EUR.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt über keine Eigenkapitalausstattung. Die Finanzierung des Vermögens erfolgt daher weitestgehend über Kredite. Weitere liquiditätswirksame Finanzierungsmittel stehen im Wesentlichen lediglich aus der Einnahme von Abwasser-Anschlussbeiträgen und ggf. Zuweisungen für einzelne Investitionsprojekte zur Verfügung.

Die Darlehensverbindlichkeiten setzen sich ausschließlich aus festverzinsten EUR-Darlehen zusammen. Die Zinssätze der Darlehen sind zwischen 10 und 40 Jahren festgeschrieben (siehe auch Darlehensübersicht).

Die Zinsaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr von 1.790.000 EUR um 20.000 EUR (1,1%) auf 1.810.000 EUR.

3. Finanzierungsbedarf / Finanzierungsmittel 2026

Finanzierungsbedarf 2026

Der Finanzierungsbedarf liegt in 2026 bei 10.485.000 EUR (Vj. 14.796.600 EUR). Davon entfallen 4.950.000 EUR (Vj. 5.000.000 EUR) auf Investitionen.

Die einzelnen Projekte sind unter Angabe der voraussichtlichen Gesamtkosten, der bisher bereitgestellten Mittel und der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen detailliert in der Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen Abwasserbeseitigung 2026 bis 2029 dargestellt.

Im Bereich der Abwasserbehandlung wird mit der Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Klärwerksgelände sowie den in 2026 geplanten Erneuerungen des Blockheizkraftwerkes, Gasspeichers und Gaskompressors die Energieautarkie durch eine Steigerung der Eigenstromerzeugung erhöht und nachhaltig gestärkt. Mit dem Bau des Klärschlammzwischenlagers kann die Bereitstellung und Abfuhr des Klärschlammes zukünftig deutlich effizienter gestaltet werden.

Im Zuge des Bebauungsplans 224 Müllerstraße (ehem. Telekomareal) soll im Frühjahr 2026 mit den baulichen Maßnahmen zur Entwässerung des betreffenden Gebietes begonnen werden. Des Weiteren ist in der Planung die abwassertechnische Anbindung im Rahmen der Erschließung des BG Reinachweg (Ailingen) sowie die planmäßige Fortführung von Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EZG 8 / BA 3 Wiggenhausen / Allmannsweiler) vorgesehen. Weiterhin soll im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 229 „Gemeinbedarf Kirche Jettenhausen“ der bauliche Zustand und die hydraulische Belastung im Bestand verbessert werden.

Der weitere Finanzierungsbedarf ergibt sich aus Auszahlungen für Regeltilgungen des Darlehensbestandes von 2.545.000 EUR, der Umschuldung eines Darlehens mit einem Volumen von 1.580.000 EUR sowie der Auflösung von Ertragszuschüssen und Kostenerstattungen mit 1.410.000 EUR.

Finanzierungsmittel 2026

Zur Finanzierung des Mittelbedarfs stehen Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung öffentlicher Kanal-Grundstücksanschlüsse in Höhe von 500.000 EUR, Abwasser-Anschlussbeiträge in Höhe von 500.000 EUR sowie erwirtschaftete Abschreibungen von 5.020.000 EUR, zusammen somit Finanzierungsmittel in Höhe von 6.020.000 EUR zur Verfügung.

Neben der Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 1.580.000 EUR ist der verbleibende Finanzierungsbedarf durch die Aufnahme von Fremdfinanzierungsmitteln in Höhe von 2.885.000 EUR zu decken.

4. Finanzplanung 2027 bis 2029

Erfolgsplan

Den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplanes wurden für die weiteren Finanzplanungsjahre 2027 bis 2029 i.d.R. leicht steigende, fixe Beträge zugeordnet. Dabei wurde der Planung eine weitgehend stetige Kostenentwicklung zugrunde gelegt.

Finanzierungsmittel / Finanzierungsbedarf

Im Zeitraum von 2027 bis 2029 stehen weitere Investitionen für rd. 14,3 Mio. EUR an. Die mittelfristige Investitionstätigkeit basiert dabei insbesondere auf Erneuerungsmaßnahmen im Bestand aufgrund gesetzlicher Vorgaben aus der Eigenkontrollverordnung sowie anstehenden Erschließungsmaßnahmen im Rahmen der weiteren städtebaulichen Entwicklung.

Die in der Planung enthaltenen Investitionsvolumina stehen unverändert im engen Kontext mit tragfähigen Belastungen aus der Fremdmittelfinanzierung. Die Kreditaufnahmen übersteigen dabei im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 die voraussichtlichen Tilgungsleistungen um 1.212.000 EUR. Der Schuldenstand wird sich damit bis zum 31.12.2029 rechnerisch auf rd. 66,5 Mio. EUR erhöhen.

5. Zusammenfassung und Ausblick

Durch eine stabile Entwicklung der Veranlagungsmengen sowie im historischen Vergleich moderate Finanzierungskonditionen verzeichnete der Eigenbetrieb Stadtentwässerung in den letzten Jahren eine sehr positive Geschäftsentwicklung mit deutlichen Ergebnisverbesserungen. Dadurch kann trotz der erheblichen Kostensteigerungen der letzten Jahre die Gebührenbelastung der Bürger und Betriebe auch im Kalkulationszeitraum 2025/2026 konstant gehalten werden.

Für eine kontinuierliche Weiterentwicklung, Modernisierung und Erhaltung der funktionalen und substanziellen Standards sind jedoch auch künftig umfangreiche Investitionen in die Entwässerungsinfrastruktur erforderlich. Das Investitionsprogramm 2026 mit einem Gesamtvolumen von rd. 5 Mio. EUR beinhaltet dabei neben „klassischen" Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen auch Maßnahmen im Rahmen städtebaulicher Erweiterungen (Bebauungspläne) sowie Ersatzinvestitionen aufgrund von Verschleiß bzw. technischen Weiterentwicklungen.

Im Bereich der Abwasserbehandlung stellen die Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage sowie die ergänzenden Maßnahmen (BHKW, Gasspeicher, Gaskompressor) einen strategischen Meilenstein dar, um Mittelfristig die Abwasserbehandlung in der Kläranlage weitestgehend energieneutral betreiben zu können.

Aus heutiger Sicht ist ab 2027 aufgrund der erwarteten Kostenentwicklung eine moderate Anpassung der Abwassergebühren erforderlich.

Friedrichshafen, den 10.11.2025

Kahle
Kaufm. Betriebsleiter

Kübler
Techn. Betriebsleiter

Erfolgsplan

- Erfolgsplan einschließlich Finanzplan

Erfolgsplan 2026 einschließlich Finanzplan

(in EUR)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Gesamt 2024	Ansatz Gesamt 2025	Zentrale Abw.beseit. 2026	Dezentrale Abw.beseit. 2026	Ansatz Gesamt 2026	Plan Gesamt 2027	Plan Gesamt 2028	Plan Gesamt 2029
		1	2[1]			3	4[2]	5	6
1.	Umsatzerlöse	13.514.165,60	13.797.800	13.824.850	1.500	13.826.350	15.037.500	15.046.000	15.972.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	131.585,66	200.000	200.000	0	200.000	180.000	180.000	180.000
4.	Sonstige betriebliche Erträge [1]	1.658.556,81	1.306.200	1.577.350	300	1.577.650	736.800	1.083.500	562.700
5.	Materialaufwand:								
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.209.498,70	1.220.000	1.200.000	0	1.200.000	1.220.000	1.250.000	1.280.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.783.724,01	7.000.000	7.148.200	1.800	7.150.000	7.350.000	7.550.000	7.800.000
6.	Personalaufwand:								
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0	0	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung, davon für Altersvorsorge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:								
a)	auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.779.991,15	4.760.000	4.900.000	0	4.900.000	4.910.000	4.920.000	4.930.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen [2]	1.797.822,83	420.000	420.000	0	420.000	435.000	450.000	460.000
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	114.753,10	110.000	120.000	0	120.000	125.000	125.000	130.000
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an gebundene Unternehmen	1.616.579,08	1.790.000	1.810.000	0	1.810.000	1.910.000	2.010.000	2.110.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	500	500	0	500	500	500	500
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**1.939,20**	**3.500**	**3.500**	**0**	**3.500**	**3.800**	**4.000**	**4.200**
16.	Sonstige Steuern	1.939,20	3.500	3.500	0	3.500	3.800	4.000	4.200
17.	**JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich:								
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
	Rückstellungsentnahme zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vj. in sonst. betriebl. Erträgen enthalten [3]	1.618.809,20	1.303.100	1.574.100	300	1.574.400	523.300	660.000	119.200
	Rückstellungszuführung aus gebührenrechtlicher Kostenüberdeckung in sonst. betriebl. Aufwendungen enthalten [4]	1.242.460,89	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Ausgl. Über- (+) /Unterdeckungen (-) Vorj.	**376.348,31**	**1.303.100**	**1.574.100**	**300**	**1.574.400**	**523.300**	**660.000**	**119.200**
	Gesamtsumme der Erträge:	**15.304.308,07**	**15.304.000**	**15.602.200**	**1.800**	**15.604.000**	**15.954.300**	**16.309.500**	**16.714.700**
	Gesamtsumme der Aufwendungen:	**15.304.308,07**	**15.304.000**	**15.602.200**	**1.800**	**15.604.000**	**15.954.300**	**16.309.500**	**16.714.700**

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr 1"
[3] Inklusive Erträgen aus der Auflösung von Gebührenrückstellungen aus Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG
[4] Inklusive Aufwendungen aus der Einstellung in Gebührenrückstellungen aus Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis Gesamt 2024	Ansatz Gesamt 2025	Zentrale Abw.beseit. 2026	Dezentrale Abw.beseit. 2026	Ansatz Gesamt 2026
30121100	Schmutzwassergebühren über Stadtwerk am See	7.560.936,77	7.900.500	7.923.500	0	**7.923.500**
30121200	Schmutzwassergebühren Ettenkirch	168.609,55	149.500	149.500	0	**149.500**
30121300	Sonstige Schmutzwassergebühren	265.955,94	230.000	230.000	0	**230.000**
30121400	Rückerstattung von Schmutzwassergebühren	-428.657,90	-575.000	-575.000	0	**-575.000**
	Zwischensumme Schmutzwasser	**7.566.844,36**	**7.705.000**	**7.728.000**	**0**	**7.728.000**
30122000	Straßenentwässerungskostenanteil	1.459.077,32	1.621.000	1.643.350	0	**1.643.350**
30123000	Niederschlagswassergebühren	2.973.169,68	2.942.500	2.942.500	0	**2.942.500**
	Zwischensumme Niederschlagswasser	**4.432.247,00**	**4.563.500**	**4.585.850**	**0**	**4.585.850**
30124000	Gebührenerlöse aus der Fäkalienabfuhr	2.850,00	1.500	0	1.500	**1.500**
30125000	Miet- / Bewirtschaftungserlöse Wohngebäude	44.479,18	45.000	45.000	0	**45.000**
30126000	Mahngebühren / Verwaltungsgebühren	6.513,01	5.000	5.000	0	**5.000**
30127000	Sonstige Umsatzerlöse	37.890,00	45.000	46.000	0	**46.000**
30131000	Erlöse aus Einspeisung PV - Anlagen	2.439,33	5.000	5.000	0	**5.000**
31610000	Auflösung von Zuweisungen	469.776,00	469.500	470.000	0	**470.000**
31620000	Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen	894.393,73	888.800	869.500	0	**869.500**
31630000	Auflösung von Kostenerstattungen	56.732,99	69.500	70.500	0	**70.500**
Umsatzerlöse		**13.514.165,60**	**13.797.800**	**13.824.850**	**1.500**	**13.826.350**
37110000	Aktivierte Eigenleistungen	61.947,51	110.000	110.000	0	**110.000**
37111010	Aktivierte Bauzeitzinsen	69.638,15	90.000	90.000	0	**90.000**
Andere aktivierte Leistungen		**131.585,66**	**200.000**	**200.000**	**0**	**200.000**
32001000	Auflösung von Rückstellungen nach § 14 KAG	1.618.809,20	1.303.100	1.574.100	300	**1.574.400**
32002000	Ersatz von Sachaufwendungen	35.890,84	100	250	0	**250**
32003000	Versicherungsleistungen, Schadensersätze	0,00	0	0	0	**0**
32004000	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0	**0**
35620000	Säumniszuschläge / Stundungszinsen	3.547,45	3.000	3.000	0	**3.000**
35810000	Erträge aus Zuschreibung Anlagevermögen	0,00	0	0	0	**0**
35850000	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0	0	0	**0**
35910100	Erträge aus Ausbuchug Kleinbeträgen	36,22	0	0	0	**0**
35910500	Erträge aus diversen Differenzen	1,57	0	0	0	**0**
36990010	Weiterbelastung Bankgebühren	271,53	0	0	0	**0**
Sonstige betriebliche Erträge		**1.658.556,81**	**1.306.200**	**1.577.350**	**300**	**1.577.650**
42000100	Strom	536.569,12	480.000	440.000	0	**440.000**
42000200	Wasser / Abwasser	24.903,89	23.000	24.000	0	**24.000**
42000300	Erdgas	32.351,65	20.000	20.000	0	**20.000**
42000400	Treibstoffe	15.877,27	30.000	33.000	0	**33.000**
42000500	Schmierstoffe	6.280,57	10.000	10.000	0	**10.000**
42000600	Fällmittel	213.224,04	230.000	230.000	0	**230.000**
42000700	Flockmittel	137.050,53	150.000	155.000	0	**155.000**
42000800	Kalkstoffe	21.664,24	18.000	18.000	0	**18.000**
42000900	Biosubstrate	59.253,32	80.000	85.000	0	**85.000**
42001000	Propangas	0,00	0	0	0	**0**
42001100	Aktivkohle	4.239,37	5.000	5.000	0	**5.000**
42001200	Sauerstoff / Ozon	54.820,98	75.000	75.000	0	**75.000**
42001300	Abwasser-/ Schlammuntersuchungen / Laborbedarf	84.721,49	80.000	85.000	0	**85.000**
42001400	Dienst- und Schutzkleidung	10.715,03	10.000	10.000	0	**10.000**
42001500	Reinigungs- und Sanitärbedarf	4.780,85	6.000	7.000	0	**7.000**
42001600	Sonstige Bewirtschaftungskosten	3.046,35	3.000	3.000	0	**3.000**
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		**1.209.498,70**	**1.220.000**	**1.200.000**	**0**	**1.200.000**
43000100	Steuerungs- / Verwaltungs- / Serviceleist. der Kernverw.	3.148.910,45	3.110.000	3.349.700	300	**3.350.000**
43000200	Betriebskostenumlage an AZV Lipbach	195.594,51	230.000	235.000	0	**235.000**
43000300	SW-Gebühreneinzug durch Stadtwerk am See	73.848,64	74.600	75.600	0	**75.600**
43000400	Entsorgung des Klärschlammes	609.214,05	550.000	550.000	0	**550.000**
43000500	Entsorgung des Rechengutes	56.297,87	45.000	46.000	0	**46.000**
43000600	Entsorgung des Sandfanggutes	13.949,79	25.000	25.000	0	**25.000**
43000700	Sonstige Entsorgungsaufwendungen	2.404,04	8.000	8.000	0	**8.000**
43000800	Unterhaltung technische Anlagen	407.698,64	510.000	520.000	0	**520.000**
43000900	Unterhaltung Betriebs- / Wohngebäude	50.641,07	50.000	50.000	0	**50.000**
43001000	Unterhaltung Außenanlagen	35.597,67	35.000	40.000	0	**40.000**
43001100	Unterhaltung Maschinen / Geräte / Werkzeuge	30.087,35	27.700	28.000	0	**28.000**
43001200	Unterhaltung Fuhrpark	27.952,32	53.000	55.000	0	**55.000**
43001300	Unterhaltung Büroeinrichtung	1.225,55	1.200	900	0	**900**
43001400	Gebäudeinnenreinigung Klärwerk	35.975,27	39.000	40.000	0	**40.000**
43001500	Unterhaltung Kanäle (lfd. Unterhaltung)	158.608,22	250.000	250.000	0	**250.000**
43001600	Unterhaltung / Reinigung Regenbecken	128.869,26	130.000	150.000	0	**150.000**
43001700	Unterhaltung / Reinigung Pumpwerke	45.135,40	55.000	70.000	0	**70.000**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis Gesamt 2024	Ansatz Gesamt 2025	Zentrale Abw.beseit. 2026	Dezentrale Abw.beseit. 2026	Ansatz Gesamt 2026
43001800	Reinigung Kanäle	94.647,19	250.000	150.000	0	**150.000**
43001900	Unterhaltung öffentliche Grundstücksanschlüsse	26.788,35	60.000	60.000	0	**60.000**
43002000	Unterhaltung Kanäle / Schächte (Rep. /San. EKVO)	59.793,94	600.000	500.000	0	**500.000**
43002100	Einmalige größere Bauunterhaltungsmaßnahmen	124.905,48	250.000	280.000	0	**280.000**
43002200	Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	64.625,83	85.000	95.000	0	**95.000**
43002300	Schmutzfracht- / Video- / hydraulische Untersuch.	201.693,82	450.000	450.000	0	**450.000**
43002400	GIS- und Katasterdatenpflege	91.889,00	50.000	80.000	0	**80.000**
43002500	Allgemeine Planungskosten	94.670,80	60.000	40.000	0	**40.000**
43006000	Fäkalienabfuhr	2.699,50	1.500	0	1.500	**1.500**
Aufwendungen für bezogene Leistungen		**5.783.724,01**	**7.000.000**	**7.148.200**	**1.800**	**7.150.000**
Personalaufwand		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**
47110000	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	24.288,00	26.600	26.600	0	**26.600**
47120000	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.742.651,03	4.719.400	4.863.400	0	**4.863.400**
47130000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	13.052,12	14.000	10.000	0	**10.000**
Abschreibungen auf immat. Verm.gegenstände/Sachanl.		**4.779.991,15**	**4.760.000**	**4.900.000**	**0**	**4.900.000**
44000100	Einstellung in Rückstellungen nach § 14 KAG	1.242.460,89	0	0	0	**0**
44000200	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	0,00	0	0	0	**0**
44000300	Sonst. Mieten und Pachten (u.a. Gasflaschen, Container)	6.930,82	8.500	9.000	0	**9.000**
44000400	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1.952,20	2.000	2.000	0	**2.000**
44000600	Abwasserabgabe	501,06	700	700	0	**700**
44000800	Gebäudeversicherungen	20.990,01	22.000	23.000	0	**23.000**
44000900	Kfz-Versicherungen	3.963,60	4.000	4.500	0	**4.500**
44001000	Sonstige Versicherungen	6.507,69	7.000	7.000	0	**7.000**
44001100	Bürobedarf / Kopierbedarf / Photoarbeiten	3.049,52	3.500	3.500	0	**3.500**
44001200	Bücher / Zeitschriften / Drucksachen / EDV-Medien	2.368,10	2.500	2.500	0	**2.500**
44001300	Porto	15.855,85	15.000	16.000	0	**16.000**
44001400	Telekommunikationsentgelte	20.428,71	22.500	23.000	0	**23.000**
44001500	EDV - Unterhaltung, Lizenzpflege	12.527,64	25.000	28.000	0	**28.000**
44001600	EDV - Leistungen Rechenzentrum	28.176,30	50.000	50.000	0	**50.000**
44001700	EDV - SAP-Nutzungserweiterung	0,00	3.000	3.000	0	**3.000**
44001800	Bekanntmachungen, Presseveröffentlichungen	2.248,81	4.000	4.000	0	**4.000**
44001900	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	0,00	0	0	0	**0**
44002000	Dienstreisen, Dienstfahrten, Kilometerabrechnungen	349,50	1.500	1.000	0	**1.000**
44002100	Bewirtungs- und Repräsentationsaufwendungen	286,30	800	800	0	**800**
44002200	Fachgutachten, Bestandspläne, Arbeitssicherheit	7.140,00	80.000	85.000	0	**85.000**
44002300	Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	9.603,30	15.000	15.000	0	**15.000**
44002400	Gerichts-, Prozess- und Notariatsaufwendungen	34.243,99	0	0	0	**0**
44002500	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	85.730,92	120.000	105.000	0	**105.000**
44002600	Schadensfälle	250.000,00	0	0	0	**0**
44002700	Aus- und Fortbildung	37.275,83	26.000	30.000	0	**30.000**
44002800	Gesundheitsdienst	585,96	3.000	3.000	0	**3.000**
44930010	Aufwand aus Bankgebühren	289,48	0	0	0	**0**
44930100	Kontogebühren etc.	1.191,40	4.000	4.000	0	**4.000**
44980000	Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	7,00	0	0	0	**0**
47220100	Ausbuchung von Kleinbeträgen	457,08	0	0	0	**0**
47220500	Aufwand für diverse Differenzen	3,68	0	0	0	**0**
47221000	Verl. aus Forderungen / Erlass	1.972,81	0	0	0	**0**
47223000	Verl. aus Forderungen / Niederschlagungen	724,38	0	0	0	**0**
Sonstige betriebliche Aufwendungen		**1.797.822,83**	**420.000**	**420.000**	**0**	**420.000**
36200000	Zinserträge aus Kassenbestand	0,00	0	0	0	**0**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**
47400000	Abschreibungsumlage an AZV Lipbach	114.753,10	110.000	120.000	0	**120.000**
Abschreibungen auf Finanzanlagen		**114.753,10**	**110.000**	**120.000**	**0**	**120.000**
45200000	Zinsaufwendungen aus Kassenbestand	1.531,53	10.000	10.000	0	**10.000**
45300000	Zinsaufwendungen für Kredite	1.615.047,55	1.780.000	1.800.000	0	**1.800.000**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		**1.616.579,08**	**1.790.000**	**1.810.000**	**0**	**1.810.000**
46002000	Körperschaftssteuer PV-Anlagen	0,00	500	500	0	**500**
Steuern vom Einkommen und Ertrag		**0,00**	**500**	**500**	**0**	**500**
46501000	Grundsteuer Wohngebäude	1.386,70	2.500	2.500	0	**2.500**
46502000	Kfz-Steuer	514,00	600	600	0	**600**
46503000	Energiesteuer Heizgas Betriebsgebäude	38,50	400	400	0	**400**
Sonstige Steuern		**1.939,20**	**3.500**	**3.500**	**0**	**3.500**

Liquiditätsplan

- **Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung**
- **Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität**
- **Investitionsmaßnahmen (Einzeldarstellung)**
- **Verpflichtungsermächtigungen**
- **Ein- und Auszahlungen die für den Haushalt der Stadt erheblich sind**

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(in EUR)

Nr.		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.-ermächtig. 2026	Planung 2027	Verpflicht.-ermächtig. 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1 [1,2]	2	3	4 [3]	5 [4]	6 [2]	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen [5]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind [5]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen [5]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 3)**	**13.703.126,32**	**12.573.100**	**12.619.600**	**0**	**14.111.000**	**0**	**14.342.500**	**15.320.500**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte [5]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind [5]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	Ertragssteuerzahlungen [5]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 5 bis 7)**	**-7.105.804,09**	**-8.644.000**	**-8.774.000**	**0**	**-9.009.300**	**0**	**-9.254.500**	**-9.544.700**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nr. 4 und 8)**	**6.597.322,23**	**3.929.100**	**3.845.600**	**0**	**5.101.700**	**0**	**5.088.000**	**5.775.800**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immat. Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	253.991,72	750.000	1.000.000	0	750.000	0	750.000	750.000
14	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszusch. durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
18	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 18)**	**253.991,72**	**750.000**	**1.000.000**	**0**	**750.000**	**0**	**750.000**	**750.000**
20	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-21.883,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	0	-3.000	-3.000
21	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.269.162,46	-4.797.000	-4.797.000	-3.700.000	-4.747.000	0	-4.747.000	-4.747.000
22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-95.862,00	-200.000	-150.000	0	-150.000	0	-150.000	-150.000
23	Auszahlungen für geleistete Invesitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus der Rückzahl. von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 20 bis 26)**	**-5.386.907,46**	**-5.000.000**	**-4.950.000**	**-3.700.000**	**-4.900.000**	**0**	**-4.900.000**	**-4.900.000**
28	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 19 und 27)**	**-5.132.915,74**	**-4.250.000**	**-3.950.000**	**-3.700.000**	**-4.150.000**	**0**	**-4.150.000**	**-4.150.000**
29	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nr. 9 und 28)**	**1.464.406,49**	**-320.900**	**-104.400**	**-3.700.000**	**951.700**	**0**	**938.000**	**1.625.800**
30	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen [6]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Invest.-krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde u. anderen Eigenbetrieben [7]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten [8]	3.000.000,00	7.596.600	2.885.000	0	3.180.000	0	3.337.000	3.490.000
32b	Einzahlungen aus der Umschuldung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten [8]	1.580.000,00	1.580.000	1.580.000	0	1.580.000	0	2.473.000	0
33	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 30 bis 32)**	**4.580.000,00**	**9.176.600**	**4.465.000**	**0**	**4.760.000**	**0**	**5.810.000**	**3.490.000**
34	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen [9]	0,00	-4.275.300	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Tilgung von Invest.-krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen ggü. der Gemeinde u. anderen Eigenbetrieben [10]	0,00	0	0	0	0	0	0	0
36a	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten [11]	-2.255.966,67	-2.513.500	-2.545.000	0	-2.745.000	0	-2.925.000	-3.125.000
36b	Auszahlungen aus der Umschuldung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten [11]	-1.580.000,00	-1.580.000	-1.580.000	0	-1.580.000	0	-2.473.000	0
37	Gezahlte Zinsen	-1.658.660,36	-1.790.000	-1.810.000	0	-1.910.000	0	-2.010.000	-2.110.000
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 34 bis 37)**	**-5.494.627,03**	**-10.158.800**	**-5.935.000**	**0**	**-6.235.000**	**0**	**-7.408.000**	**-5.235.000**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungsstätigkeit (Saldo aus Nr. 33 und 38)**	**-914.627,03**	**-982.200**	**-1.470.000**	**0**	**-1.475.000**	**0**	**-1.598.000**	**-1.745.000**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nr. 29 und 39)**	**549.779,46**	**-1.303.100**	**-1.574.400**	**-3.700.000**	**-523.300**	**0**	**-660.000**	**-119.200**
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn [12]		4.295.500	2.876.900		1.302.500		779.200	119.200
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

[1] Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse des Vorvorjahres (Sp. 1) verzichten.

[2] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse des Vorvorjahres (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

[3] Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs.1, Satz 1 Nummer 5 Buchstabe a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

[6] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[7] [8] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[9] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[10] [11] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[12] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(in EUR)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsplan		Finanzplan		
			2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	433.472	2.876.900	1.302.500	779.200	119.200
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	4.180.054				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligugen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	114.590				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-432.643				
4	**=**	**liqiude Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**4.295.473**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)[3]	-1.418.573	-1.574.400	-523.300	-660.000	-119.200
7	=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**2.876.900**	**1.302.500**	**779.200**	**119.200**	**0**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden[4]	-2.876.900	-1.302.500	-779.200	-119.200	0
9	=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1] Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
[2] Aus der Liquiditätsrechnung (§10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr . 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
[3] Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Anderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden
[4] Rückstellungen für Kostenüberdeckungen gem. § 14 Abs. 2 KAG

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen Abwasserbeseitigung 2026 bis 2029

(in EUR)

* VE = Verpflichtungsermächtigungen

Nr.	SAP-Auftrag	Maßnahme / Vorhaben / Projekt	Gesamt-angaben zu den Maßnahmen (nachrichtl.)	Bisher finanziert (einschließl. 2024)	Mittelüber-tragungen aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE * 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Finanz-bedarf 2030ff (nachrichtl.)
			1[1]	2[2]	3[3]	4	5[3]	6	7	8[4]	10	11	12[6]
1.	I76000810000	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	I76000820000 I76000825000	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeiten	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	184.119	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000	0
3.	I77000800000	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	I77000810000	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	I76000850000	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	69.873	250.000	500.000	0	250.000	250.000	250.000	0
6.		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 1 - 5)**			**0**	**253.992**	**750.000**	**1.000.000**	**0**	**750.000**	**750.000**	**750.000**	**0**
7.		Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.		Auszahlungen für Baumaßnahmen											
8.1.		Auszahlungen für Baumaßnahmen Abwasserbehandlung (Klärwerk)											
	I70000800010	Erneuerung der technischen Anlagen Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-220.000	-33.062	-75.000	-200.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0
	I70000800143	Erneuerung Prozessleitsystem	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-215.189	-310.174	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0
	I70000800148	Zwischenlager für Klärschlamm inkl. Befüllungssystem	-1.400.000	-500.000	-498.184	-1.816	-600.000	-300.000	0	0	0	0	0
	I70000800149	Erneuerung Gaskompressor	-300.000	0	0	0	-200.000	-100.000	0	0	0	0	0
	I70000800150	Erneuerung Blockheizkraftwerk (BHKW)	-950.000	0	0	0	-250.000	-700.000	0	0	0	0	0
	I70000800153	Erneuerung / Erweiterung Gasspeicher	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
	I70000800154	Dachsanierung SEG	-650.000	0	0	0	0	-50.000	-600.000	-600.000	0	0	0
	I70000800155	Austausch Fällmitteltank	-450.000	0	0	0	0	0	-450.000	-450.000	0	0	0
	I70000800156	Austausch Gebläse SBR	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000	0	0	0
	I70000800157	Erneuerung / Umbau Rechenanlage	-1.200.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.200.000	0	0
	I70000800158	Erweiterung Zentralspeicherkapazität (SBR)	-450.000	0	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	0
	I70000800159	Errichtung Stromspeicher	-400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	0
	I70000800160	Generalsanierung Bauwerk Sandfang (BA 2)	-300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	0
	I70000800161	Erneuerung Gerinne Nachklärbecken	-300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	0
	I70000800162	PV-Anlage Dachfläche SEG	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	0
	I70000800163	Dachsanierung Gebäude SBR	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	0
	I70000800164	Ersatzbeschaffung Bellmer	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	0
	Summe Baumaßnahmen Abwasserbehandlung (Klärwerk)				**-933.373**	**-345.052**	**-1.225.000**	**-1.950.000**	**-1.400.000**	**-1.600.000**	**-1.850.000**	**-1.750.000**	**0**
8.2.		Auszahlungen für Baumaßnahmen Abwasserableitung (Kanäle, Regenbecken, Pumpwerke)											
	I70000800020	Erneuerung der technischen Anlagen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	-25.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0
	I70000800485	Entwässerung B-Plan 214 - Müllerstraße Nordwest	-3.000.000	-2.000.000	-1.857.689	-50.395	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	0	0
	I70000800506	Kanalerneuerung Dorfwiesenstraße	-1.800.000	-250.000	-250.000	0	0	0	0	0	-500.000	-1.050.000	0
	I70000800507	Erschließung Reinachweg (Ailingen)	-850.000	-350.000	-331.373	-5.954	0	-500.000	0	0	0	0	0
	I70000800512	Kanalerneuerung Jettenhausen (Abriss Kirche)	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
	I70000800513	Entwässerungskonzept Landvogteistraße (BA 2)	-800.000	0	0	0	0	-100.000	-700.000	-700.000	0	0	0
	I70000800514	Kanalerneuerungen aus EKVO - Teilgebiet 5 (Kernstadt)	-1.000.000	0	0	0	-50.000	0	-950.000	-950.000	0	0	0
	I70000800515	Kanalerneuerung Hochstraße	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0	0	0
	I70000800516	Kanalerneuerungen aus EKVO - Teilgebiet 4 (Manzell)	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	0	0
	I70000800517	Kanalerneuerung Paulinenstraße (Trennsystem bis H. Hafen)	-2.300.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	-1.250.000	-800.000	0
	I70000800518	Kanalerneuerungen aus EKVO - Teilgeb. 3 (Schnetzenh.)	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen Abwasserbeseitigung 2026 bis 2029

(in EUR)

* VE = Verpflichtungsermächtigungen

Nr.	SAP-Auftrag	Maßnahme / Vorhaben / Projekt	Gesamtangaben zu den Maßnahmen (nachrichtl.)	Bisher finanziert (einschließl. 2024)	Mittelübertragungen aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE * 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Finanzbedarf 2030ff (nachrichtl.)
			1[1]	2[2]	3[3]	4	5[3]	6	7	8[4]	10	11	12[6]
	I70000800900	Erneuerung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-50.000	-78.952	-150.000	-500.000	0	-350.000	-150.000	-150.000	0
	I70000800950	Herstellung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-50.000	-167.342	-250.000	-500.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	0
	I70000800998	Kanalerneuerungen aus EKVO (unaufgeteilt)	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	I70000800999	Kanalbaumaßnahmen (unaufgeteilt)	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0
	Summe Baumaßnahmen Abwasserableitung (Kanäle, Regenbecken, Pumpwerke)				**-2.539.062**	**-302.643**	**-875.000**	**-2.795.000**	**-2.300.000**	**-3.095.000**	**-2.845.000**	**-2.945.000**	**0**
	Summe Baumaßnahmen Abwasserbehandlung und Abwasserableitung				**-3.472.435**	**-647.695**	**-2.100.000**	**-4.745.000**	**-3.700.000**	**-4.695.000**	**-4.695.000**	**-4.695.000**	**0**
9.		Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen											
9.1.		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen - Abwasserreinigung (Klärwerk)											
	I70000070100	Kraftfahrzeuge Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
	I70000071100	Büroausstattung Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-5.000	-1.193	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
	I70000072100	Betriebs- und Geschäftsausstattung Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-40.000	-16.960	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0
	I70000074100	Geringwertige Wirtschaftsgüter Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-7.516	-8.344	-10.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0
	Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen - Abwasserbehandlung (Klärwerk)				**-52.516**	**-26.497**	**-92.000**	**-47.000**	**0**	**-47.000**	**-47.000**	**-47.000**	**0**
9.2.		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen - Abwasserableitung											
	I70000077100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	-6.541	0	0	0	0	0	0	0
	I70000078100	Geringwertige Wirtschaftsgüter	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-5.000	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0
	Summe Erwerb von bewegl. Sachvermögen - Abwasserableitung				**-5.000**	**-6.541**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
10.		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
	I70000090200	Investitionsumlage an AZV Lipbach	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-100.000	-102.764	-200.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0
	Summe Erwerb von Finanzvermögen				**-100.000**	**-102.764**	**-200.000**	**-150.000**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**0**
11.		Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
12.1.	I70000010100	Immaterielle Vermögensgegenstände - Abwasserreinigung	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-6.000	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0
12.2.	I70000011100	Immaterielle Vermögensgegenstände - Abwasserableitung	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	-3.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände				**-9.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**
13.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 - 12)**				**-3.638.951**	**-783.497**	**-2.400.000**	**-4.950.000**	**-3.700.000**	**-4.900.000**	**-4.900.000**	**-4.900.000**	**0**
14.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**				**-3.638.951**	**-529.505**	**-1.650.000**	**-3.950.000**	**-3.700.000**	**-4.150.000**	**-4.150.000**	**-4.150.000**	**0**
15.		Aktivierte Eigenleistungen											
16.	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)**				**-3.638.951**	**-783.497**	**-2.400.000**	**-4.950.000**	**-3.700.000**	**-4.900.000**	**-4.900.000**	**-4.900.000**	**0**
17.		Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7]											

1) In dieser Spate werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Abs. 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich abgegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nenenrechnung ermittelt werden); Bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr + 1".
5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen[2]			
		2027	**2028**	**2029**	**2030**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahr	1[1]	2	3	4	5
2024	50.000	50.000	0	0	0
2025	2.300.000	0	2.300.000	0	0
2026	3.700.000	3.700.000	0	0	0
Summe:		**3.750.000**	**2.300.000**	**0**	**0**
Nachrichtlich **im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:**		3.180.000	3.337.000	3.490.000	0

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in die Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die voraussichtlichen Ein- / Auszahlungen die für den Haushalt der Stadt erheblich sind

Bezeichnung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen SE an Stadt				
Steuerungs- / Verwaltungs- / Serviceleist. der Kernverwaltung	3.350.000	3.400.000	3.500.000	3.600.000
Einzahlungen SE von Stadt				
Straßenentwässerungskostenanteil	1.643.350	1.660.000	1.680.000	1.690.000

Anlagen (Nachrichtlich)

- **Darlehensübersicht**

- **Grafik Erträge / Aufwendungen**

Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Friedrichshafen"

Darlehensübersicht 2026

(in EUR)

Darlehens-Nr.	Kz.	Darlehens-aufnahme	Gesamt-laufzeit	Zinsbindung bis	Zinssatz	vorauss. Stand 01.01.2026	Aufnahme 2026	Umschuldung 2026	Zins 2026	Tilgung 2026	vorauss. Stand 31.12.2026
553 292 6		13.12.2007	15.08.2037	15.02.2028	4,2000%	1.128.000,00	0,00	0,00	44.908,50	94.000,00	1.034.000,00
935 607 6		21.12.2011	15.11.2040	15.02.2031	0,0100%	1.200.000,00	0,00	0,00	116,00	80.000,00	1.120.000,00
112 202 79		30.12.2016	15.08.2046	15.11.2026	0,6000%	1.660.000,00	0,00	-1.580.000,00	8.535,00	80.000,00	0,00
N.N.	1)	15.11.2026	N.N.	N.N.	N.N.	0,00	0,00	1.580.000,00	6.912,50	0,00	1.580.000,00
101 271 48		28.12.2017	15.08.2047	15.11.2027	0,6900%	1.740.000,00	0,00	0,00	11.730,00	80.000,00	1.660.000,00
124 496 24		12.12.2018	15.08.2048	15.11.2028	0,6975%	1.820.000,00	0,00	0,00	12.415,50	80.000,00	1.740.000,00
114 320 05		13.12.2019	15.11.2049	15.02.2040	0,6000%	1.920.000,00	0,00	0,00	11.280,00	80.000,00	1.840.000,00
103 168 22		21.12.2020	15.05.2050	15.08.2040	0,2200%	1.960.000,00	0,00	0,00	4.224,00	80.000,00	1.880.000,00
116 799 46		16.12.2021	15.08.2051	15.11.2041	0,4900%	2.000.000,00	0,00	0,00	9.787,75	20.000,00	1.980.000,00
105 423 83		14.12.2022	30.09.2052	30.12.2042	2,8200%	2.000.000,00	0,00	0,00	56.400,00	0,00	2.000.000,00
139 743 27		07.12.2023	30.12.2053	31.03.2044	3,3200%	2.000.000,00	0,00	0,00	66.400,00	0,00	2.000.000,00
607 119 276		09.11.2006	30.12.2046	30.12.2046	3,9890%	1.890.000,00	0,00	0,00	74.494,58	90.000,00	1.800.000,00
607 486 627		15.08.2007	30.06.2047	30.06.2047	4,7500%	3.762.500,00	0,00	0,00	176.640,63	175.000,00	3.587.500,00
610 712 268		19.12.2008	30.12.2058	30.12.2048	4,1000%	2.310.000,00	0,00	0,00	93.992,50	70.000,00	2.240.000,00
611 676 966		15.12.2011	30.12.2061	30.12.2051	4,2100%	2.880.000,00	0,00	0,00	119.985,00	80.000,00	2.800.000,00
611 676 974		30.12.2013	30.12.2053	30.12.2043	4,4500%	7.175.000,00	0,00	0,00	315.011,33	256.250,00	6.918.750,00
611 930 846		30.12.2014	30.12.2049	30.12.2049	4,5600%	2.400.000,00	0,00	0,00	108.300,00	100.000,00	2.300.000,00
616 393 563		13.12.2017	30.12.2037	30.12.2037	1,4900%	800.000,00	0,00	0,00	11.826,88	25.000,00	775.000,00
618 552 472		11.12.2020	30.12.2050	30.12.2050	0,4000%	2.083.333,30	0,00	0,00	8.250,00	83.333,34	1.999.999,96
618 552 278		30.12.2020	30.12.2050	30.12.2050	0,4800%	2.600.000,00	0,00	0,00	12.355,20	104.000,00	2.496.000,00
800 098 758		20.12.2007	30.12.2047	30.12.2047	4,7500%	825.000,00	0,00	0,00	38.742,19	37.500,00	787.500,00
330 675 130 0		12.12.2014	30.12.2054	30.12.2044	1,9900%	725.000,00	0,00	0,00	14.303,13	25.000,00	700.000,00
629 406 101 4		13.12.2013	30.12.2053	30.06.2043	3,2400%	2.450.000,00	0,00	0,00	78.671,25	87.500,00	2.362.500,00
629 406 102 0		14.12.2015	30.12.2055	30.06.2045	1,9600%	1.650.000,00	0,00	0,00	32.070,50	55.000,00	1.595.000,00
XF0000CCAUZ1		30.06.2016	30.06.2056	30.06.2056	1,3900%	3.202.500,00	0,00	0,00	44.149,88	105.000,00	3.097.500,00
178 262 220		15.08.2023	30.06.2033	30.06.2033	3,4900%	1.444.500,00	0,00	0,00	48.732,62	192.600,00	1.251.900,00
178 262 221		19.12.2023	19.12.2048	19.12.2048	3,1500%	1.866.666,68	0,00	0,00	58.275,00	66.666,66	1.800.000,02
178 262 222		17.12.2024	30.12.2044	30.12.2044	2,7500%	2.900.000,00	0,00	0,00	81.812,50	100.000,00	2.800.000,00
178 262 223		14.11.2025	28.12.2035	28.12.2035	3,0400%	1.580.000,00	0,00	0,00	47.431,60	80.000,00	1.500.000,00
45037380		15.11.2024	30.12.2044	30.12.2044	3,0800%	1.501.000,00	0,00	0,00	45.622,50	79.000,00	1.422.000,00
KE 2025	2)	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	3.500.000,00	0,00	0,00	121.275,00	139.150,00	3.360.850,00
KE 2026	3)	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	0,00	2.885.000,00	0,00	35.348,46	0,00	2.885.000,00
						64.973.499,98	**2.885.000,00**	**0,00**	**1.800.000,00**	**2.545.000,00**	**65.313.499,98**

1) Umschuldung KfW-Darlehen 112 202 79 zum 15.11.2026 - Kalkulation: Laufzeit 10 Jahre - Zinssatz 3,50 % - Zinsbindung 10 Jahre

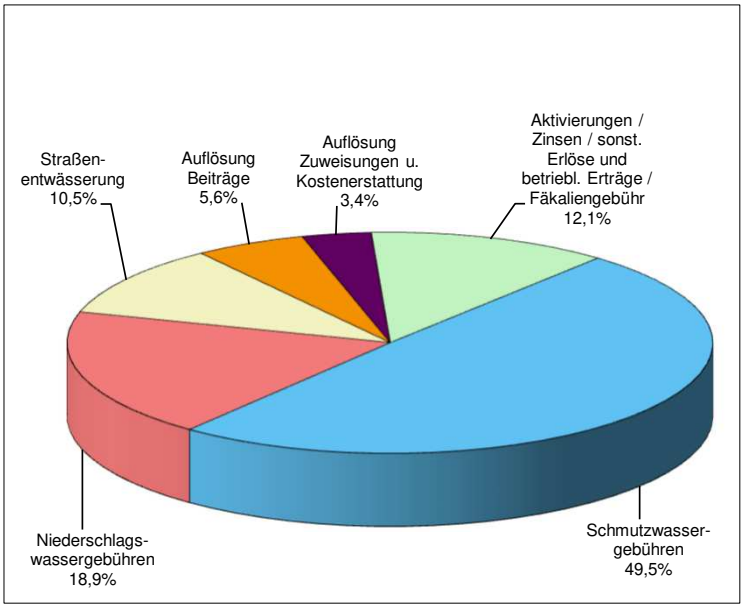
2) Voraussichtliche Darlehensaufnahme(n) aus Kreditermächtigung 2025 in 12/2025

3) Darlehensaufnahme(n) aus Kreditermächtigung 2026

Erträge und Aufwendungen 2026

Erträge

Schmutzwassergebühren	7.728.000 EUR
Niederschlagswassergebühren	2.942.500 EUR
Straßenentwässerung	1.643.350 EUR
Auflösung Anschlussbeiträge	869.500 EUR
Auflösung Zuweisungen und Kostenerstattungen	540.500 EUR
Fäkaliengebühren / sonstige Erlöse und betriebl. Erträge / Aktivierungen / Zinserträge	1.880.150 EUR
Gesamterträge	**15.604.000 EUR**



Aufwendungen

Abschreibungen	5.020.000 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.810.000 EUR
Roh- / Hilfs- und Betriebsstoffe	1.200.000 EUR
Bezogene Leistungen	7.150.000 EUR
Sonst. betriebl. Aufwand	420.000 EUR
Steuern vom Ertrag / Sonstige Steuern	4.000 EUR
Gesamtaufwendungen	**15.604.000 EUR**

